

Schirme
P. Kindshofen

Stöcke
Langgasse 30
Wilhelmstrasse 42

Residenz-Café-Restaurant
Theater-Bau Kleines Haus Luisenstr. 42
Vorzügliche Getränke * Erstklassige Weine
Fernspr. 3809 Prima Küche Fernspr. 3809

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Ercheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einselne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 229.

Dienstag, 17. August 1926.

60. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Ballettabend.

Der Kurverwaltung ist es gelungen, die Sologruppe des Frankfurter Opernhaus-Balletts zu einem einmaligen Gastspiel zu verpflichten, das morgen Mittwoch, abends 8 Uhr, im Kurgarten, bei ungeeigneter Witterung im grossen Saale, stattfindet. Es wirken mit die Damen: Ilee Petersen, dem Wiesbadener Publikum ja rühmlichst bekannt, Fränze Renz, Ida Schuck, Nora Hellwig und Wally Martin. Es gelangen Gruppen- und Solotänze zur Aufführung, u. a. die wunderbare „Kleine Nachtmusik“ von Mozart, „Ungarische Rhapsodie“ von Liszt, „Hochzeit der Schäferin“ von Lahusen, Fledermaus-Walzer, Tänze nach Kompositionen von Debussy u. a. Die Freunde der Tanzkunst dürfte es gewiss interessieren, nach längerer Zeit wieder einmal ein deutsches Ballett im Kurhause bewundern zu können. An diesem Abend wirkt das städtische Kurorchester unter Leitung von Musikdirektor Jrmr mit.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Abschiedskonzert Berthold.

Im „ausverkauften“ Kurgarten dirigierte am Sonntag abend Heinz Berthold sein letztes Konzert während seiner hiesigen Vertretung. Er hat sich mit seinem guten Programm, seinem Fleiss und seiner Kunst bei den Kurgästen äusserst beliebt gemacht, die ihm gern und mit besonderer Freude ins Reich der Töne folgten. Am Sonntag hatte er ein vornehmes Programm gewählt, Pitzners köstliche Ouverture zu „Käthen von Heilbronn“, Beethoven, Wagner, Schubert, Liszt, „Torquato Tasso“, dirigierte er mit Schwung und starkem Gefühl. Das Publikum dankte für den Genuss an diesem herrlichen Sommerabend mit einem überaus starken Beifall.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der Clou,

die neue Kleinkunstbühne in der Webergasse hatte am Samstag, den ersten Abend. Ein guter Anfang, ein voller Erfolg! Der intime hübsch hergerichtete Raum war bei dem Andrang viel zu klein, ein Beweis, dass diese abendliche Variété- und Kabarett-Unterhaltung den Wiesbadenern und ihren Kurgästen nicht unerwünscht ist. In drei Stunden läuft das geschmackvoll gewählte Programm flott ab unter Leitung eines so ausgezeichneten, bewährten und angenehmen Conferenciers wie es Herr Schneider-Duncker ist, der nett

plaudert und feine Sächelchen zum Lachen und Schmunzeln bringt. In jedem Wettstreit mit ihm sorgt der lustige Kölner Otto Jülich für Stimmung, seine Anekdoten und Witzworte jagen förmlich Tränen in die Augen. Verblüffende Zaubereien lässt Dorini bewundern, Susi Gabler ist der echte Typ der mondänen Vortragskünstlerin, die ergreifend und pikant zu erzählen weiss. Als sicherer Jongleur stellt sich Meister Chenoras mit seiner Partnerin Baronin v. Seyffertitz vor. Irma Mignon tanzte Menuett und einen Holländer mit ihrem Partner — einem so klugen und erstaunlich manierlichen Terrier, der sich mit gepudelter Perücke als Rokoko-Kavalier bis zum Handküsschen ebenso sicher zu benehmen weiss wie als Holländerbursch mit der Piep in der Schnauze. Sehr gut ist die Tanzkunst vertreten mit den vier flotten Revuekrabben und dem russischen Ensemble, das mit unheimlicher Wildheit auch einen Apachentanz herunterwirbelte. Eine gute Kapelle begleitet sicher. Der starke Beifall nach jeder Nummer wird den Leitern, den Herren Koch und Marx, die volle Zufriedenheit ihres Publikums bewiesen haben mit diesem vorzüglichen Programm. m.

J. BACHARACH

Webergasse 4 STOFFE Webergasse 4
KONFEKTION

Wegen Umbau bedeutend
herabgesetzte Preise.

— Über den Esperanto-Weltkongress in der schottischen Hauptstadt Edinburgh wird am Montag, den 23. August, abends 8 Uhr, der Vorsitzende der Ortsgruppe Wiesbaden des Esperantobundes für das Deutsche Reich, Herr Schönrich, welcher am Kongress teilgenommen hat, einen eingehenden Bericht im Versammlungsraum der Ortsgruppe, Michelsberg 2, geben.

— Im Filmpalast Westfalia, diesem auch im Sommer so angenehm luftigen Hause, läuft der grosse Film „Im Irrgarten der Liebe“. Das Schicksal von vier Menschen, denen die Liebe hartes Leid bringt. Erst die schwere Schule der Erkenntnis und der Enttäuschungen führt zwei von ihnen, die fürs Leben getrennt schienen, in glücklicher Ehe zusammen. Nach dem alten guten Rezept, dass Tugend besteht, macht die Tänzerin ihr Glück, während die Freundin, die kaltherzig und eigensüchtig ihre Karriere glaubt an der Hand des Prinzen

ausnutzen zu können, ein rasches Ende findet. Zwei lustige Emelka-Filme mit drastischer Komik, ein Kreuzworträtselfilm, dessen richtige Lösung gute Preise einbringt und die neue Wochenschau machen den Besuch des Theaters recht lohnend.

— Vom Winterfahrplan. Die Deutsche Reichsbahn Gesellschaft Reichsbahndirektion Mainz schreibt uns: Der Fahrplanentwurf für den am 3. Oktober beginnenden Winterabschnitt des Fahrplanjahres 1926/1927 wird ab 16. August auf den Stationsbüros zur Einsichtnahme aufgelegt. Der Entwurf mit den noch erscheinenden Ergänzungsblättern kann gegen Voreinsendung des Betrages von 2.50 RM. an die Hauptkasse der Reichsbahndirektion Mainz (Postscheckkonto 4571 Frankfurt M.) oder Reichsbankgirokonto der Eisenbahn-Hauptkasse Mainz käuflich erworben werden.

Sport.

— Turn- und Sportverein „Eintracht“. Aus Anlass seines 80 jährigen Bestehens führt der Verein am 12. September ein äusserst grosszügiges Sport- und Spielfest durch. Es wird zum erstenmal in Wiesbaden ein Vereinswettkampf in 10 volkstümlichen Übungen gezeigt. Der Wettkampf ist reichsoffen genehmigt. An dem Wettkampf nehmen 10 bestbekannte Vereine der deutschen Turnerschaft teil. Zu gleicher Zeit wird der wertvolle Wanderpreis der Stadt Wiesbaden, der im Jahre 1925 von dem Turn- und Sportverein Eintracht gewonnen wurde, in der 4 x 100 m-Staffel ausgekämpft.

— Neuer Weltrekord im Segelflug. Wie von der Wasserkuppe gemeldet wird, startete der Flieger Kegel auf einem Hochdecker bei starkem Westwind. Trotz Gewitter landete er nach etwa einer Stunde glatt in Gombertshausen bei Hildburghausen. Die zurückgelegte Strecke — 65 km Luftlinie — stellt eine Strecken-höchstleistung dar. Die bisherige Höchstleistung stellte Nehring im vergangenen Herbst mit 24,4 km auf.

Zum Lachen.

Kleine Missverständnisse. Bei einer Konfirmandenprüfung in einem hessischen Städtchen fragte der Pfarrer einen Schüler: „Wie heisst das vierte Gebot?“ — „Du sollst Deinen Vater und Mutter ehren“, antwortete prompt der Gefragte. Um nun die folgende Auslegung des Gebots zu erfahren, wandte sich der Pfarrer an einen weniger begabten Schüler, fasste ihn am Aermel und fragte: „Was ist das?“ — „Das ist mei'm Vatter sei Rock, meiner werd gewäsche“, erklärte der Junge.

Ein alter Bauer aus einem hessischen Dorfe wollte am Bahnhof eine Fahrkarte nach Krefeld lösen, um seinen dort wohnenden Sohn zu besuchen. Der Schalterbeamte fragte nun den Bauern: „Bloss hin?“ Denn er nahm an, dass der Reisende auch vielleicht auch gleich die Rückfahrkarte nehmen wolle. Der Bauer aber guckte sich um und antwortete auf die wiederholte Frage: „Ei, wo soll ich dann hin blöse?“

Linien haben bei ihm oft etwas symbolisches. Eine bleibende schöne Erinnerung ist sein Blumenstillleben.

Die Ausstellung ist in ihrer Eigenart sehr sehenswert, belehrend und interessant. Ihr Besuch ist aufs wärmste zu empfehlen.

Konzert des Bergmanns-Musikkorps.

Als hier noch nicht gehörte Spezialität produzierte sich am Samstag im Kurgarten das 80 Mitglieder zählende Bergmanns-Musikkorps der Staatsgrube „Wilhelmina“ zu Terwilsen (Holländische Provinz Limburg). Der Dirigent, Herr Gustav Hertogs (Valkenburg) hielt seine schmuckuniformierte, wohlgedrillte Bergknappenschar — ein reichbesetztes Blasorchester nach Art der französisch-belgischen „Fanfaren“-Musiken — in fester Hand. Von höheren künstlerischen Ansprüchen abgesehen, dürfte der Durchführung des reinen Unterhaltungsprogramms, das zu näheren Bemerkungen keinen Anlass bietet, im Ganzen Genauigkeit und flotter Zug des Zusammenspiels zuerkannt werden. Das Konzert war sehr gut besucht. Die Vorträge der holländischen Gäste wurden sehr beifällig aufgenommen. i. V.: U.

Die Kunstaussstellung im Neuen Museum

bringt Kollektionen von Paul Klee (Dessau), von Moholy-Nagy (Dessau) und der 1907 verstorbenen Paula Modersohn, dreier eigenwilliger Vertreter der jungen Kunst. Wohl am schwersten verständlich ist die Kunst von Moholy-Nagy, des Ungarn, der eine grosse Zahl seiner abstrakten Arbeiten ausstellt und am Sonntag vormittag in einem Vortrag in sein Reich, seine Schöpfungen, seine am Staatlichen Bauhaus in Dessau gepflegten malerischen Konstruktivismus. Im Gegensatz zu Kandinsky, der von zwei oder drei Haupttönen ausgeht und dann nach Gutdünken Nebentöne hinzufügt, bis die paar reine Farbflächen auf die Leinwand, die durch stumpfen Auftrag einen Reichtum von Lichtern und gewöhnlichen Farben erzeugen. Die abstrakte Malerei, die zweifellos dekorative Werte geschaffen hat, gleicht der mathematischen Spiel. Er konstruiert seine Bilder, die ausarten in sauberste technische Zeichnungen, die wohl hier und da vorzügliche Vorwürfe für ein farben-

prächtiges Plakat geben, aber unseren Augen nichts sagen. Etwas Gespensterhaftes huscht über all diese Bilder, die anmuten wie Kundgebungen aus einer andern uns so fernen Welt. Der Vortrag liess einen Blick zu in diese Welt, uns näher gekommen ist aber danach dieser eigenartige Künstler, der gewiss stark in seiner Eigenart ist, nicht.

Paula Modersohn gehörte dem Worpsweder Kreise nur äusserlich an und war offenbar ein der Zeit vorausseilendes Talent. Ihre Porträts und Bauernbilder erstreben bereits die Vereinfachung der Farben und die Festigung des Liniengefüges, die seitdem zum Gemeingut der jungen Kunst wurden. Alles hat hier starken Erdgeruch. Von männlicher Kraft und prächtig im Farbengehalt sind diese Stilleben, diese wahren Porträts. Das Auge ist gebannt, die Gewalt des Ausdrucks hält uns fest. Eine eminent starke Künstlerpersönlichkeit hat sich hier ausgelebt und Werke von bleibendem Wert, die ihrer Zeit weit vorausgingen, geschaffen.

Von ganz anderer Art ist Paul Klee, dessen Werke, Ölgemälde und Aquarelle, zahlenmässig diese Ausstellung beherrschen. Er ist Phantast, Poet, Geister-seher, wenn man will, ein Farbenphilosoph, der gern im Märchen schwelgt. Er sieht durch die Dinge hindurch, durch die Farbe, trifft auf die Seele. Farben und

Rheinterrassen-Restaurant und Café-Nassau Biebrich

Eigene Konditorei

Mit Linie 1 alle 10 Minuten erreichbar ab Kurhaus u. Bahnhof
Täglich ab 4-11 Uhr erstklassiges Künstlerkonzert

Feine Küche

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgebung
Wiesbadens
mit den
Kur-Autobussen
und den
Extra-Postwagen

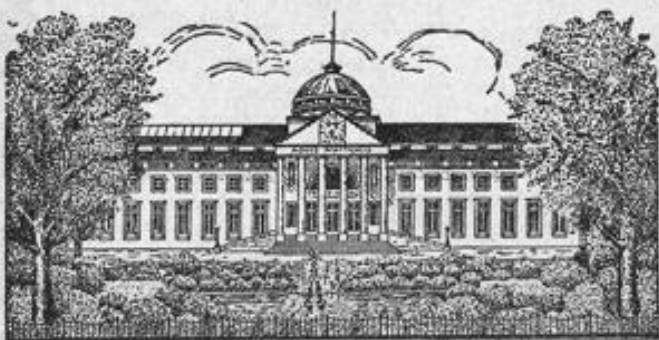
Sämtliche Wagen sind auf das modernste und bequemste
ausgestattet, Klubsessel-Polsterung und Riesenluftbereifung

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus	Fahrpreis M.
Dienstag	Bad Nauheim, Hochtaunus, Rheingau, Schloss Johannisberg, Oestrich am Rheinufer	1000 V.	700 N.	12.50
	Saarlburg, Bad Homburg Bad Königstein, Eppstein, Fischbach, Bad Soden Kloster Eberbach, Schlangenhof, Kiedrich, Rheingau	300 N.	700 N.	5.50
		130 N.	800 N.	10.50
		300 N.	700 N.	6.50
		300 N.	700 N.	6.50

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“,
Kolonnade-Wilhelmstrasse, Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reise-
bureau, J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865 und
6656 sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3,
Tel. Nr. 5580 u. 5581, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5,
Tel. Nr. 5404 u. 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-
Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-
Kolonnade 29/31, Tel. Nr. 7224.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger! 10 er Heft-
chen für Schlangenhof-Lg. Schwalbach und für sämtliche
grössere Fahrten, nur erhältlich im „Auto-Fahrkarten-Ver-
kauf“, Theaterkolonnade Wilhelmstrasse.

Kurhaus Wiesbaden



Dienstag, den 17. August 1926

Vormittags 11 Uhr in den Kochbrunnen-Anlagen:

Promenadekonzert des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker A. Hahn

Elekt. Dauerwellen
Haarfärben

Elekt. Massage
Manicure

Spezialität für Bubikopf — Individuelle Behandlung

Coiffeur für Damen und Herren

Herm. Alexander

Magazin feiner in- und ausländischer Parfümerien

English spoken
On parle français

CHR. TAUBER

20 Kirchgasse 20
Nähe Ecke Luisenstrasse

Photo-Projektion-Kino-Radio

Bleibende Erinnerungen schafft nur die Kamera!
Beste Ausführung aller Amateur-Arbeiten

Rheinische Weinstube

(früher Meier's Weinstube)
Luisenstrasse 14 Nähe Wilhelmstrasse
Schönste Weinstube altdeutschen Stils in Wiesbaden

Vorzügliher
preiswerter Mittagstisch à 1.30 Mk.
Große Abendkarte / Reichlichste Auswahl
in Ausschank- und Flaschenweinen
Inh.: Jos. Striegel.

Haus Dambachtal

Pension I. Ranges

Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage

Grosser Garten — Liegekuren

Auf Wunsch Diät-Küche nach Verordnung

Mäßige Preise

English spoken

Mäßige Preise

Spielwarenhaus Max Könenberg

Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
Fernsprecher 2864 Fernsprecher 2864

Spielwaren aller Art

Versand nach dem Auslande

Vortragsfolge:

1. Krönungsmarsch aus „Der Prophet“ G. Meyerbeer
2. Ouverture zur Oper „Der Kalif von Bagdad“ A. Boieldieu
3. Pilgerchor aus „Tannhäuser“ R. Wagner
4. Eine schwedische Bauernhochzeit J. Södermann
5. Morgenblätter, Walzer J. Strauss
6. The Liberty Bell-Marsch Ph. Sousa

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Tannhäuser“ R. Wagner
2. Ouverture zu „Oberon“ C. M. v. Weber
3. Polonäse in As-dur F. Chopin
4. Einleitung zum III. Akt und Chor aus „Lohengrin“ R. Wagner
5. Ouverture zu „Ruy Blas“ F. Mendelssohn
6. Méditation Bach-Gounod
7. Fantasie aus „Aida“ G. Verdi

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Huldigungsmarsch E. Grieg
2. Karneval-Ouverture A. Dvorak
3. Variationen aus dem A-dur-Quartett L. v. Beethoven
4. Die Moldau, symphonische Dichtung F. Smetana
5. Siegfrieds Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“ R. Wagner
6. I. ungarische Rhapsodie F. Liszt

Das

Wiesbadener Badeblatt

ist das

beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.

Ab 4 Uhr im Spielsaal:

Gesellschaftsspiel „Troula“ Rundfunk

im Spielzimmer des Kurhauses täglich von
4 bis 10 Uhr mit den verschiedensten
Programmen aus Städten wie
Frankfurt a. M., Cassel, Stuttgart, Berlin,
London, Rom.
Zuschlagskarte — 50 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, 18. August: 4 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im Kurgarten **Tanz-Abend** der Solograpen
des Frankfurter Opernhaus-Balletts

Donnerstag, 19. August: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**
Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Freitag, 20. August: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**
Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Samstag, 21. August: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**
Kochbrunnen
4 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im Kurgarten:
Gartenfest und Feuerwerk

Sonntag, 22. August: 11½ Uhr: **Promenade-Konzert**
Kurgarten
11½ Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater „Grosses Haus“

Erste Vorstellung nach den Ferien:

Donnerstag, den 19. August, Volkstümliche Vorstellung:
Boris Godunow. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 20. August, Volkstümliche Vorstellung:
Der Philosoph von Sans-Souci. Anfang 7½ Uhr.

Samstag, den 21. August, Volkstümliche Vorstellung:
In der neuen Inszenierung: **Der Waffenschmied.**
Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 22. August,
Anneliese von Dessau. Anfang 7 Uhr.

Im öffentlichen Fernsprechzimmer des
Kurhauses liegt ein

„Treffbuch“

zur allgemeinen kostenlosen Benutzung
auf. Städt. Kurverwaltung.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
Ist das Beste

Trinkt Wiesbadener Wasser Wine!

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlen- säure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
Sonn- und Feiertags von 7 bis 12 Uhr vorm.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Bad- hauses, von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärme- behandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).

4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Römisch-irische Behandlung bis 8 Uhr).

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Hotel und Badhaus
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6 Spiegelgasse 6
Thermalbäder aus eigenen Quellen
Grosse luftige Badehalle, Ruhegelegenheit

Hotel-Restaurant und Badehaus
Zum Bären
Bärenstr. 3 gleich am Kochbrunnen Tel. 6267
Zimmer mit Frühstück von M. 3.50 an
Volle Pension ab M. 6.—
Erstklassiges Familien-Restaurant
Eigene Thermalquelle und Badehaus
Verabreichung v. Bädern an Passanten
Inh.: B. v. Jablonski

SPIEL-Waren-
Wiegel & Co. Kleine
Burgstrasse 1
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Im Zentrum des Kurviertels

HAG

Ja, wahrhaftig, Kaffee Hag ist etwas besonderes! Da ich selbst zu denen gehöre, die gewöhnlichen Kaffee nicht trinken dürfen, bin ich glücklich, daß es Kaffee Hag gibt. Ich bezweifle, daß der strengste Kritiker schmecken kann, daß Kaffee Hag ein Bohnenkaffee ist, der zu 97% koffeinfrei ist.
Dr. E. D. M. Defrolt

Montreux am Genfersee

Golf - Tennis

MONTREUX-PALACE-HOTEL

Der ideale Platz für Ihre Nachkur. Das vornehmste Haus am Genfersee

Zwei erstklassige Familienhotels

Hotel National

Hotel Lorus

Museum der Stadt Wiesbaden.

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten: 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Höhensonne-Behandlung u. Massage
nach ärztlicher Vorschrift
Institut „VOBO“ Wilhelmstr. 60

Jeder Besucher Wiesbadens
versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkonior, Webergasse 3.
In der Autokarten-Verkaufsstelle Wilhelmstr.
und in allen Apotheken und Drogerien.

**Neuwäscherei
A. Kirsten**
Scharnhorststr. 7 Telefon 4074
Spezial-Geschäft f. feine Herren- u. Damenwäsche
Grösste Schonung, reelle Preise.
Übernahme ganzer Häuser.

Tages-Fremdenliste.Nach den Anmeldungen vom 14. August 1926
(Nachdruck verboten)

Abach, H., Hr., Hagen Central-Hotel
Amtmann, W., Hr., Krefeld Grüner Wald
Ansell, K., Hr., Rechtsanw. m. Fr.,
Stuttgart Taunus-Hotel
Antrup, S., Frl., Bottrop Pariser Hof
Backs, H., Hr., Nieder-Reifenberg, Z. Falken
Bamberger, H., Hr., Stettin Einhorn
Banning, F., Hr. Fabr. m. Fr., Düren
Bender, H., Fr., Charlottenburg Quisisana
Berg, A., Kind, Ransel Augenheilstalt
Berghauer, W., Hr. Stadtbaumstr. m. Fr.,
Breslau Grüner Wald
Bertsch, K., Hr., Wilhelmsburg, Central-H.
Bertsch, E., Frl., Wilhelmsburg, Central-H.
Bethmann, M., Frl., Hamburg, Chr. Hospiz II
Biemer, G., Hr., Göttingen Hotel Adler
Bloome, H., Hr. m. Fam., Detroit Rose
Bloymann, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Blum, J., Hr. m. Fr., Elberfeld Karlsruh
Blum, J., Hr. stud., Scatlle
Brasenber, M., Hr. Amtmann m. Fam., Köln
Central-Hotel
Braun, O., Hr., Trier Grüner Wald
Bonne, J., Fr. Dr., Neu York, Hotel Nassau
Brecken, A., Hr. Fabr., Barmen, H. Nassau
Breitenbach, R., Hr. Fabrikbes., Unna Silvana
Brinkert, H., Hr. Dir., Düsseldorf, H. Berg
Brüggemann, H., Hr. m. Fr., Magdeburg
Helenenstr. 31
Büchenschütz, I., Frl., Barmen Mädchenheim
Buisman, R., Hr. Fabr. m. Fam., Lewarden
Schwarzer Bock
Calisch, B., Hr., Amsterdam Wilhelma
Carganico, E., Hr. Dir. m. Fr., Insterburg
Hotel Nizza
Cheff, F., Hr., Barmen Grüner Wald
Chefford, Cl., Fr. m. Tocht., Haarlem
Grüner Wald
Chojnacki, H., Hr. Dir. m. Fr., Geringwalde
Union
Christ, H., Hr., Weyer Zur Stadt Biebrich
Datz, A., Fr. m. Tocht., Amerika, Schw. Bock
David, K., Hr. m. Fr., Essen Hotel Vogel
David, D., Hr. m. Fr., Frankfurt
Zur Stadt Ems
Deutscher, A., Hr. Architekt, Berlin
Dittert, J., Hr., Neustadt Hansa-Hotel
Dittman, M., Hr., Würzburg
Hotel Reichspost-Reichshof
Donath, O., Hr. m. Fr., Hattlingen
Evang. Hospiz
Dorst, E., Hr. Ing. m. Fam., Leipzig Metropole
van Driel, P., Hr. Ing. m. Fr., Rotterdam
Schwarzer Bock
Dubrick, F., Hr. stud., Boston Hotel Berg
van Dyck, J., Hr. Dr. med., Eindhoven
Metropole
Ebert, S., Frl., Stuttgart Hotel Berg
Ehinger, E., Hr., Freiburg Grüner Wald
Ehrlich, E., Frl., Barmen, Christl. Hospiz II
Eichenscheidt, G., Hr. m. Fam., Neustadt
Neuer Adler
Elsas, E., Hr. Fabr. m. Fr., Elberfeld
Quisisana
Everts, J., Hr., Solingen Grüner Wald
Ewald, H., Hr., Calw Hansa-Hotel
Fabel, M., Frl., Hamburg Evang. Hospiz
Fastenrath, W., Hr., Lüdenscheld
Evang. Hospiz
Fett, M., Frl., Steinfischbach, H. z. hl. Geist
Findeisen, E., Hr., Liegnitz Union
Fischer, W., Hr., Berlin Hotel Salamander
Fischer, M., Hr. m. Fr., Dillinghausen
Kölnischer Hof
Först, M., Frl., Assmannshausen
Mädchenheim
Franke, K., Hr. stud., Berlin, H. Dambachtal
Franzen, W., Hr. Apotheker m. Fr.,
Willich Grüner Wald
Friedrich, M., Hr., Berlin Pens. Kalz
Fritsche, A., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Fritz, K., Frl., Neu York Hotel Nizza
Fuchs, A., Fr., Ransbach Pariser Hof
Fume, P., Hr. Architekt, Essen, Z. Landsberg
Ganz, A., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Schweiz
Metropole
Gauer, M., Fr. Rent., Berlin Speranza
Gavin, Hr. m. Fr., London Metropole
Geidzik, P., Hr. Dir. m. Fr., Gleiwitz
Schwarzer Bock
Gimes, H., Hr. m. Fr., Neuer Adler
Glewin, G., Frl., Berlin 4 Jahreszeiten
Goldschmidt, S., Hr., Hamburg, H. Nassau
Gölft, Ch., Fr., Köln Einhorn
Gotts, M., Hr. m. Fr., London Rose
Graf, Ch., Hr., Berlin Hotel Nassau
Gräffker, Fr. m. Tocht., Münster, Taunus-H.
Grah, R., Fr., Solingen Palast-Hotel
Griesheimer, B., Fr., Frankfurt, Kronprinz
Grosche, F., Hr. m. Fr., Bochum
Hotel Reichspost-Reichshof

Grossmann, F., Hr. Ing., Dresden, Metropole
de Grodt, D., Fr., Haag Fürstehof
Grote, E., Fr., Mülheim Saalgasse 24/26
Gruban, K., Hr. m. Fr., Berlin, Taunus-Hotel
Grünstadt, E., Hr., Köln Neuer Adler
Hachenberger, H., Fr., Wehen
Augenheilstalt
Hagedorn, Cl., Hr., Neu York Hotel Nizza
Halberstadt, H., Frl., Hannover, Hansa-H.
Hamacher, C., Hr., Wald Grüner Wald
Hansen, H., Hr. m. Fr., Kopenhagen
Grüner Wald
Hapel, A., Frl. stud., Boston Hotel Berg
Hartmann, L., Hr. m. Fr., Amerika
Moritzstr. 5
Hart, G., Hr. m. Begl., London Metropole
Hauser, F., Hr., Calw Hansa-Hotel
Heineke, K., Hr., Duisburg Grüner Wald
Heitmann, H., Hr. m. Fam., Harburg
Zur Stadt Biebrich
Helbig, G., Hr. m. Fr., Ober-Planitz
Schwalbacher Str. 69
Hellmann, A., Hr. m. Fr., Coesfeld
Hotel Reichspost-Reichshof
Henold, W., Hr., Bremen Hansa-Hotel
Herbst, E., Hr., Ulm Kaiserbad
Herpell, H., Hr. Bürgermstr. a. D. m. Fr.,
St. Goarshausen Central-Hotel
Hertzog, M., Hr. m. Fr., Manchester
Palast-Hotel
Heyh, J., Fr., Hagen Central-Hotel
Hilde, A., Hr. Dir. m. Fr., Köln, Europ. Hof
Hiller, K., Hr. m. Tocht., Eisleben, P. Kalz
Himberg, E., Hr., Essen Hotel Berg
Hingston, H., Hr., England Wilhelma
Hoffmann, P., Hr. Studienrat Dr. m. Fr.,
Schwerte Taunus-Hotel
Hohle, W., Hr., Münden Neuer Adler
Hollaender, M., Frl., Köln 4 Jahreszeiten
Holemmmer, H., Hr., Emden, Z. Kochbrunnen
Honsen, A., Hr. Ing. m. Fr., Köln
Hotel Osterhoff
Hopmann, W., Hr., Dresden Metropole
Horn, O., Hr., Kassel Englischer Hof
Horris, A., Hr. stud., Neu York Hotel Berg
Horst, H., Hr. Regierungsrat, Berchtesgaden
Hans-Hotel
Hufenreuter, A., Fr., Köln Einhorn
Huss, H., Hr., Wilhelmswalde, Central-Hotel
Jacker, O., Hr., Leipzig, Schwalb. Str. 69
Jakobi, E., Hr., Erfurt Continental
Janssen, W., Hr. m. Fr., Rotterdam
Schwarzer Bock
Joe-Laer, W., Fr., Haarlem Grüner Wald
Johndorf, W., Hr., Nürnberg Bellevue
de Jong, H., Hr., Utrecht Union
de Jongh, C., Hr. m. Fam., Utrecht, Union
Joseph, H., Hr. Ing., Neu York, Neuer Adler
Josephsen, S., Hr. m. Fr., Neu York
Hotel Nassau
Jungebloed, A., Fr. m. Sohn, Duisburg
Pens. Rupp
Jungelaus, A., Schülerin, Bonn, Ev. Hospiz
Kaiser, K., Hr., Neuwied Goldenes Ross
Kampfer, M., Frl., Schwalbach, Central-Hotel
Kappelleff, H., Hr., Emden, Z. Kochbrunnen
Karnael, H., Frl., Berlin Dambachtal 1
Karrenberg, L., Hr. m. Fam., Neuss
Continental
Karsch, W., Hr. Dir., Leipzig, Central-Hotel
Karst, E., Fr., Eisenbach, Hospiz z. hl. Geist
Keiner, A., Fr., Montabaur Zum Kranz
Ketelsen, H., Hr., Hollingstedt, Ev. Hospiz
Kiel, M., Hr. m. Fr., Köln Hansa-Hotel
Kleeberg, R., Frl., Nimengk, Evang. Hospiz
Klein, A., Hr. Ing., Buschhütten, Ev. Hospiz
Kluth, W., Hr. Chem., Krefeld Quisisana
Koch, J., Fr. m. Tocht., Reutlingen
Kölnischer Hof
Koch, E., Hr., Köln Bayrischer Hof
Köpp, E., Hr. m. Fam., Bremen, Hansa-H.
Koppatz, F., Hr., Dresden Metropole
Koppenberg, L., Fr., Herne Pariser Hof
Koppenberg, H., Fr., Herne Pariser Hof
Kötter, C., Hr. m. Fr., Barmen, Neuer Adler
Konkia, G., Hr., Berlin Weisses Ross
Krickler, W., Hr. Schulrat, Geldern Metropole
Krohne, F., Hr. Major a. D., Berlin
Central-Hotel
Kroll, P., Hr. m. Fr., Berlin Central-Hotel
von der Krone, W., Hr. Ing., Hamburg
Central-Hotel
Kruse, A., Fr., Hamburg Central-Hotel
Kuhldorf, M., Hr. m. Fr., Gera Hotel Berg
Lammach, W., Hr., Mannheim
Zum Kochbrunnen
Lang, Th., Frl., Lg.-Schwalbach
Augenheilstalt
Lange, P., Hr. m. Fr., Berlin, Goldenes Ross

Latour, E., Hr., Aachen Union
Laucker, M., Hr. m. Fam., Immenstadt
Christl. Hospiz II
Lehrmann, G., Hr. Schauspieler, Central-H.
Lesch, M., Frl., Eitorf Europäischer Hof
Lesing, Ph., Hr. m. Fr., Breslau, Hotel Berg
Lester, M. Fr., Sonderburg Weissenburgstr. 10
Leuter, L., Frl., Dörentrup, Kölnischer Hof
Linden, K., Hr., London Hotel Adler
Linder, A., Hr., Berlin Eden-Hotel
Lindner, H., Hr., Dresden Neuer Adler
Linner, M., Frl., Chicago Viktoria-Hotel
Lippert, G., Hr., München Hotel Vogel
Lohmann, H., Hr. m. Fr., M.-Gladbach
Evang. Hospiz
Lohmann P., Fr. m. Tocht., Düsseldorf
Grüner Wald
Löhmer, M., Fr., Solingen Palast-Hotel
Lorenzini, K., Frl., Siegburg Europ. Hof
Luhmann, C., Hr. Zahnarzt m. Fam., Iserlohn
Hotel Adler
Mispelblom, G., Hr. Major a. D. m. Fr.,
Amsterdam Rose
Malajoli, A., Hr. m. Begl., Rom, Hotel Nizza
Malmgrün, K., Hr. m. Fr., Hamburg
Englischer Hof
Malmgrün, J., Hr. Ing. m. Fr., Hamburg
Englischer Hof
v. Marillac, Gräfin, Emser Str. 5
Merry, M., Fr., Edinburgh Hotel Nizza
Meschede, D., Hr., Scharndorf, Central-Hotel
Mayer, E., Hr., Godesberg, Schwarzer Bock
Meyer, J., Fr., London Wilhelma
Meyer, M., Hr. Fabr., Bingen, Schw. Bock
Meyer, E., Frl., Bonn Evang. Hospiz
Michels, E., Frl., Mayen, Hospiz z. hl. Geist
Miller, W., Hr. Ing. m. Fr., Dortmund
Christl. Hospiz II
Möllen, P., Hr. Dr. med. m. Tocht., Danzig
Continental
Möller, P., Fr. m. Tocht., Mannheim
Dahlheim
Möller, N., Hr. m. Fr., Sonderburg, Central-H.
Monsing, E., Hr. Ing., München, Central-H.
Moscowitz, J., Hr. Dir. m. Fam. u. Begl.,
Zum Bären
Mühlbauer, R., Hr. Dir., Würzburg
Hospiz z. hl. Geist
Mühlhoff, E., Hr., Lüdenscheld, Ev. Hospiz
Mühlmann, S., Hr. m. Fr., Berlin, H. Nassau
Müller, Ch., Fr., Idar Goldenes Kreuz
Müller, L., Hr., Münchberg, Schierst. Str. 7
Mundschied, H., Fr., Bonn Evang. Hospiz
Myslibowski, D., Hr. m. Fr., Kronprinz
Naber, E., Hr., Bremen Einhorn
Nebojen, C., Hr. m. Fam., Köln, Schw. Bock
Neuhold, E., Hr. Dir., Berlin, Hotel Nassau
Nielsen, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Aarhus
Hansa-Hotel
Obenaus, T., Fr., Lehesten Evang. Hospiz
Oswald, A., Fr., Mombach, Hospiz z. hl. Geist
Overdick, A., Hr. Dir. m. Fam., Almele
Hansa-Hotel
Pätzhold, F., Hr., Berlin Schulberg 7
Peck, L., Frl., Düsseldorf Schwarzer Bock
Peiss, J., Hr., Linz Bellevue
Petry, R., Hr. m. Fr., Remscheid, Europ. Hof
Pfeiffer, E., Kind, Nesbach, Augenheilstalt
Pieters, F., Hr. m. Fr., Amsterdam Metropole
Pollak, L., Hr., Gerichtsstr. 5
Prause, E., Hr., Berlin Taunus-Hotel
Radier, H., Hr. Dr. jur. m. Fr., Haag
Metropole
Rall, M., Frl., Idstein Augenheilstalt
Rauchle, G., Schüler, Reutlingen, Köln. Hof
Reis, E., Fr., Johannisburg Kronprinz
Rempel, H., Hr. m. Tocht., Königsberg
Hotel Berg
Reuter, J., Frl., Ayr Hotel Nizza
Rezzokgh, J., Hr. Architekt m. Begl., Paris
Metropole
Riegel, A., Hr., Nieder-Reifenberg, Z. Falken
Roersch, K., Frl., Haag 4 Jahreszeiten
Rogge, G., Hr., Bielefeld Hansa-Hotel
Rohde, H., Hr. Oberinsp. m. Tocht.,
Oldenburg Hotel Berg
Rossi, D., Hr. Ing. m. Fr., Montevideo
Hansa-Hotel
Roth, W., Hr. Dir., Wunsiedel Hotel Berg
Rothermel, L., Hr., Chicago Zwei Bäume
Runkel, W., Hr., Neuwied Evang. Hospiz
Saalmann, M., Frl., Berlin Hotel Nassau
Saalmann, P., Hr., Elberfeld, Schwarzer Bock
Salomon, A., Hr., Stolberg Pariser Hof
Sander, C., Hr. Fabr., Nierstein, H. Nassau
Sander, B., Hr., Köln Grüner Wald
Solmann, R., Fr., Weissenburg, Pariser Hof
Schäfer, H., Hr., Bamslau Einhorn
Schäfer, L., Frl., Dortmund, Goldenes Ross

Schapiro, B., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Schatz, M., Hr., Union
Schaus, K., Hr., Kassel Englischer Hof
Schehl, E., Hr., Düsseldorf Englischer Hof
Schehl, E., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Scheller, G., Hr., Braunschweig Grüner Wald
Schmidt, R., Hr. m. Fr., Köln Hansa-Hotel
Schmidt, E., Fr., Sonderburg, Central-Hotel
Schmidt, E., Hr., Bad Salzungen
Hotel Reichspost-Reichshof
Schmitt, B., Frl., Berlin Dambachtal
Schmitt, M., Frl., Kaiserslautern
Hotel Reichspost-Reichshof
Schmitt, K., Fr., Krefeld Grüner Wald
Schneider, A., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Schneider, Dunker, P., Hr., Berlin, Eden-H.
Schmiewind, J., Hr. Univ.-Prof., Halle
Hotel Nizza
Schönfeld, H., Hr. stud., Scatlle
Hotel Reichspost-Reichshof
Schöniger, E., Hr. m. Fr., Crimmitschau
Kölnischer Hof
Schumann, M., Hr. Pfarrer, Brantiz, H. Adler
Schürmeyer, F., Fr., Treuenbrietzen
Goldenes Ross
Schütz, R., Hr. Ing., Essen, Schwarzer Bock
Schütz, W., Hr., Essen Schwarzer Bock
Schuster, H., Frl., Frankfurt Kaiserbad
Schwarz, A., Frl., Leipzig Schwarzer Bock
Schwarz, M., Hr., Jülich Europäischer Hof
Schweigert, M., Frl., Erfurt Pens. Kalz
Scott-Leadbetter, M., Fr., Edinburgh
Hotel Nizza
Semmler, M., Hr., Essen Hotel Berg
Shopnik, L., Fr., Charlottenburg, Zwei Bäume
Sichel, S., Hr. Lehrer m. Fr., Wertheim
Kronprinz
Siefer, J., Hr., Köln Hotel Berg
Simons, S., Hr. Dir. m. Fr., Haag, Park-H.
Smit, P., Hr. m. Begl., Haag Engl. Hof
Smit, P., Hr. Ing. m. Fr., Haag, Engl. Hof
Soltzen, A., Hr. m. Fr., Elberfeld, Ev. Hospiz
Sondheim, S., Hr., Halberstadt, Schw. Bock
Splinter, A., Hr. m. Fr., Duisburg, Hansa-H.
Staeding, L., Fr. m. Sohn, Santiago
Schwarzer Bock
Stand, O., Frl., Chicago Viktoria-Hotel
Staudt, Th., Hr. m. Tocht., Augsburg
Sonnenberger Str.
Stern, S., Hr., Neu York Werderstr.
Stern, O., Hr. m. Sohn, Breslau Grüner Wald
Stettes, K., Hr., Ohligs Europäischer Hof
Steward, A., Frl., Dundee Hotel Nizza
Stock, K., Hr., Leipzig Hotel Berg
Streit, O., Hr., Hamburg Hotel Nassau
Theilheimer, H., Hr., München, Central-H.
Timm, G., Hr. m. Fr., Hamburg, Hotel Berg
Torbeck, M., Fr., Oldenburg, Kölnischer Hof
Tromp de Haas, W., Fr. Dr., Oldenzaal
Quisisana
Ufer, R., Hr., Waldheim Grüner Wald
Upsanger, H., Schülerin, Bonn Evang. Hospiz

Victor Hetzler
Webergasse 2 Ecke der Vier Jahreszeiten
Porzellan-, Kristalle und Luxuswaren
Reizende Geschenke in grösster
Auswahl bei billigsten Preisen.

METROPOLE
10 WILHELMSTRASSE 10

Das gute preiswerte
RESTAURANT
offene Biere

Damen- und Kinderwäsche
Erstlingswäsche und -Bekleidung
Kinderwagen

Hamburger & Weyl
Spezialhaus für Wäscheausstattungen
Marktsirasse 28, Ecke Neugasse, gleich am Schloss

Herrenwäsche: Trikotagen
Künstler- und Handarbeitsdecken
Badewäsche

Wenn Sie Ihre Zähne gesund und weiss zu erhalten wünschen, so benutzen Sie meine „Salugen“ Zahnpflegemittel
Salugen heisst Heilbringer
Salugen-Mundwasser 1.25, 2.25, 4.—
Keim- und Geruchstötend erfrischend
und belebend
Salugen-Zahncrème —.60, 1.—
von vorzüglicher Reinigungskraft
macht blendend weisse Zähne
Arabid Sauerstoff-Zahnpulver —.75
besonders für Raucher und verfarbte Zähne,
überraschender Erfolg schon nach kurzer Zeit
Salugen-Zahnbürsten
nach zahnärztl. Vorschrift. Herren-Bürsten 1.50,
Damen-Bürsten 1.—, Kinder-Bürsten —.60
Fabrik feiner Parfümerien
Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände
Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Wilhelmstr. 38